№ 47. 1847.

Redacteur: G. Köhler. Verleger: G. Heinze & Comp.



Publikationsblatt der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 47. des Görlitzer Anzeigers.)

Montag, den 29. November.

[4328] **Brot- und Semmel-Taxe vom 25. November 1847.**

Brottaxe sämmtlicher Bäckermeister, das Pfd. . . . . 1 sgr. 1 pf.
Semmeltaxe der zünftigen Bäckermeister . . . . für 1 sgr. 9½ Loth.
= des Bäckermeister Bräuer, No. 278., } für 1 sgr. 10 Loth.
= = = Lange, No. 638. auf dem Niederviertel, }

Görlitz, den 27. Novbr. 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[4312] **Polizeiliche Bekanntmachung.**

Den gesetzlichen Bestimmungen zuwider werden die Straßen und öffentlichen Plätze häufig, selbst von erwachsenen Personen, durch Befriedigung natürlicher Bedürfnisse verunreinigt und dabei der Anstand gröblich verletzt. Wir bringen daher das diesfalls bestehende Verbot hiermit in Erinnerung mit der Bedeutung: daß jeder Contraventions-Fall mit Zwanzig Silbergroschen oder 24stündiger Gefängniß-Strafe werde geahndet werden. Görlitz, den 26. Mai 1835.

Vorstehende Polizei-Verordnung wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Görlitz, den 23. Novbr. 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[4329] **Bekanntmachung.**

Diejenigen Inhaber des eisernen Kreuzes, welche im mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Theile der Stadt wohnen und nach der Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 13. Mai 1843 eine Unterstützung zu gewärtigen hätten, wenn sie im klassensteuerpflichtigen Theile wohnten, werden aufgefordert, sich binnen acht Tagen bei uns zu melden.

Görlitz, den 27. November 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[4330] **Bekanntmachung.**

Die Hebamme Ernestine verehel. Franz hat die Genehmigung, im städtischen Polizei-Bezirke als Hebamme zu fungiren, erhalten.

Görlitz, den 24. Novbr. 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[4331] **Bekanntmachung.**

Am 19. d. M. hat nach hier eingegangener Anzeige eine unbekannte Frauensperson von mittler Statur bei hiesigen Gewerbetreibenden betrüglicher Weise auf fremden Namen 1) eine Pelzjacke, zwei schwarze Felle, zwei weiße Felle, eine schwarze Tuchmütze mit Astrachan-Besatz, eine Schüler-Mütze; 2) eine seidene violettfarbene Winterhaube; 3) eine schwarze Tuchweste, zwei carirte, wollne, roth- und weiß-braune Westen ohne Zahlung abgeholt und ist spurlos verschwunden.

Die Person war mit einem blauen Tuchmantel und einer Winterhaube von blauer Seide mit lilla Bande bekleidet. Es wird gebeten, zur Entdeckung der Betrügerin mitzuwirken.

Görlitz, den 22. Novbr. 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[4332] **Bekanntmachung.**

Durch gewaltsame Erbrechung des Materialienschuppens an der Bauhütte auf hiesiger Viaduktbaustelle sind in der Nacht vom 21. zum 22. d. M. drei Stück sogenannte Katzen, zur Kunstramme mit den dazu gehörigen Beschlägen und Ausrüstungen entwendet worden. — Die Eisentheile zum Beschlage und zur Ausrüstung jeder Katze wiegen 80 und 100 Pfd. Ferner 3 Stück eiserne Schraubenbolzen, jede etwa 8 Pfd. schwer, sowie fünf Paar Wasserstiefeln mit langen Schäften. Vor dem Ankauf dieser Sachen wird gewarnt.

Görlitz, den 25. Novbr. 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[4333] **Steckbrief.**

Die 13jährige Johanne Christiane Reimann, welche auf Kosten der Armendeputation hier untergebracht war, hat sich seit dem 17. d. M. von hier entfernt und treibt sich wahrscheinlich bettelnd umher.

Wir bitten, auf dieselbe zu vigiliren.

Signalement: Die Johanne Christiane Reimann ist aus Görlitz gebürtig und hielt sich daselbst auf, ist evangelischer Religion, 13 Jahre alt, hat blondes Haar, niedrige Stirn, blonde Augenbrauen, blaue Augen, etwas spitze Nase, etwas großen Mund, gute Zähne, ein etwas ausgebogenes Kinn, längliche Gesichtsbildung, blasse Gesichtsfarbe, mittle Gestalt, spricht deutsch und hat keine besondern Kennzeichen.

Bekleidung: Grünes kattunes Jäckchen, grün, schwarz und roth gestreifter Köperrock, gelb gekästeltes Halstuch, blau gekästelte Schürze, blauscheckige Strümpfe, Holz-Pantoffeln; führt einen schwarzen Schulkober bei sich.

Görlitz, den 26. Novbr. 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[4335] **Steckbrief.**

Der nachstehend bezeichnete Dienstknecht Karl Heinrich Girke aus Kohlfurt hat sich mit Unterschlagung eines Briefes seines Dienstherrn in Freiwaldau, worin 39 Rthlr. 5 Sgr. Geld befindlich, am 14. d. M. heimlich entfernt.

Sämmtliche Militair- und Civilbehörden werden daher ersucht, auf denselben zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an die Dominial-Polizei-Stellvertretung zu Rauscha oder an uns gefälligst abzuliefern.

Görlitz, den 23. Nov. 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

Personbeschreibung.

Der ꝛc. Girke ist aus Mühlbock, Kr. Görlitz, gebürtig und hielt sich in Kohlfurt auf, ist evangelischer Religion, seines Standes Dienstknecht, 24 Jahre alt, 5 Fuß 2 Zoll groß, hat blondes Haar, niedrige Stirn, blonde Augenbrauen, blaue Augen, spitze Nase, proportionirten Mund, gesunde Zähne, rasirten Bart, ovales Kinn, gesunde Gesichtsfarbe, ovale Gesichtsbildung, mittle Statur, spricht deutsch und hat keine besonderen Kennzeichen.

Bekleidung.

Tuchne Jacke oder ein Pelz, tuchne Weste, leinene Hosen, lange Stiefeln, tuchne Mütze Schild und weißbuntes Halstuch.

[4334] **Steckbrief.**

Am 7. Juni c. hat sich die nachstehend bezeichnete unverehelichte Christiane Juliane Dorothea Tzscheutschler aus Groß-Biesnitz mit Hinterlassung ihres kleinen Kindes heimlich von da entfernt und ist ihr Aufenthalt unbekannt.

Sämmtliche Militair- und Civilbehörden werden daher ersucht, auf dieselbe zu vigiliren, sie im Betretungsfalle zu verhaften und an uns oder an die Ortsgerichte zu Groß-Biesnitz abzuliefern.

Görlitz, den 26. Nov. 1847. Der Magistrat. Dominial-Polizei-Verwaltung.

Personbeschreibung: Die ꝛc. Tzscheutschler hielt sich in Groß-Biesnitz auf, ist evangelischer Religion, unverehelicht und 25 Jahre alt. Ihre Bekleidung ist unbekannt.

[4212] **Verpachtungs-Anzeige.**

Zur anderweitigen Verpachtung der auf der innern Rabengasse zwischen No. 784. und 785. zunächst an der Mittagsseite des Hauses No. 785. gelegenen Landung (die ehemalige Wiehle'sche wüste Stelle) auf 6 Jahre vom 1. October d. J. abwärts ist ein Termin auf

den 30. November d. J., Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause hierselbst angesetzt worden, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bekanntmachung der Pachtbedingungen am Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 19. Novbr. 1847. Die städtische Oekonomie-Deputation.

[4313] Die im Monat October und November c. mit Natural=Einquartirung belegten Hausbesitzer werden hiermit aufgefordert, die dafür gefälligen Königlichen Natural=Servis=Entschädigungsgelder den 1., 3. und 4. December c. im Servis=Deputations=Lokale (am Obermarkt zunächst dem Reichenbacher Thor Haus No. 98.) in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr abzuholen.

Die Säumigen haben zu erwarten, daß mit den ihnen zufallenden Entschädigungsgeldern auf ihre Kosten nach Vorschrift der Gesetze verfahren werden wird.

Görlitz, den 26. Novbr. 1847. Die Servis=Deputation.

[4336] **Bekanntmachung.**

Vom 1. December c. ab wird die Personen=Post zwischen Görlitz und Luckau nicht mehr viermal wöchentlich über Rothenburg, sondern täglich über Niesky coursiren, Rothenburg aber durch eine täglich zweimalige viersitzige Personen=Post zwischen Rothenburg und dem Eisenbahn=Anhaltepunkte bei Penzig mit Görlitz in Verbindung gebracht werden. Diese Post erhält ihre Abfertigung

aus Rothenburg um 3 Uhr 10 Minuten Morgens und
= 5 = 20 = Nachmittags,
aus Penzig = 3 = 40 = Nachmittags und
= 9 = 30 = Abends,

und wird in 1½ Stunde befördert. Das Personengeld beträgt 5 Sgr. pro Meile. In Rothenburg werden Beichaisen nach Bedürfniß gegeben, in Penzig dagegen dergleichen nicht gestellt. — Die Verbindung zwischen Rothenburg und Muskau wird durch eine Cariolpost über Priebus hergestellt, die sich in Muskau an die Personen=Post von Görlitz nach Luckau anschließt und aus Muskau nach Ankunft der Post von Luckau abgefertigt wird.

Görlitz, den 25. Novbr. 1847. Grenz=Post=Amt.

[4314] **Bekanntmachung.**

Der unverehelichten Henriette Ernestine Rönsch in Thiemendorf wurde am 14. September c. auf dem Wege zwischen Berthelsdorf und Thiemendorf, Laubaner Kreises, im sogenannten Berthelsdorfer Busche ein Bündel Sachen von einem unbekannten Manne entrissen.

In dem Bündel befanden sich

a) zwei Hauben, b) zwei Schürzen, c) circa 3 Ellen Leinwand, d) ein Hemde, e) ein Paar alte Schuhe, f) drei Tücher.

Vor dem Ankaufe der gestohlenen Sachen wird gewarnt und um Mitwirkung zur Entdeckung des Thäters ersucht.

Görlitz, den 17. Novbr. 1847. Königl. Inquisitoriat.

[4315] **Bekanntmachung.**

Dem Bauer Stübner zu Prachenau sind in der Nacht vom 5. zum 6. Nov. 1847 aus seiner Scheune

a) circa 4 Scheffel Hafer,
b) vier Dreschflögelhandhaben,
c) Kappen, Mittelbänder und Riemen von zwei Dreschflögeln

mittelst Einbruchs entwendet worden.

Vor dem Ankauf der gestohlenen Sachen wird gewarnt und um Mitwirkung zur Entdeckung der Diebe ersucht.

Görlitz, den 23. Novbr. 1847. Königl. Inquisitoriat.

[4316] **Freiwilliger Verkauf. Gerichtsamt Noes.**

Das zum Nachlasse des Gerichtsmanns Johann Georg Kottwitz in Noes gehörige Häuslergut No. 73., besage der nebst den Kaufsbedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 439 Rthlr. 20 Sgr. abgeschätzt, soll

am 15. December 1847 von Nachmittags 2 Uhr ab

an Gerichtsamtsstelle zu Rothenburg subhastirt werden.

[4317] Auction. Den 5. December d. J. Nachmittags sollen aus dem Nachlasse des in Deutschossig verstorbenen Gärtner Gottlob Altmann mehrere Gegenstände, als: Meubles und Hausgeräthe, Kleidungsstücke, Wagen und Ackergeräthe, so wie drei Kühe im dasigen Gerichtskretscham gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verauctionirt werden. Die Ortsgerichten.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[4337] Wir fühlen uns verpflichtet, für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der langen und schweren Krankheit unserer am 20. Novbr. sanft dahingeschiedenen Gattin und Mutter **Johanne Dorothea Schneider** geb. **Frantz**, so auch für die freundliche Ausschmückung der Leiche, den Herren Trägern und der zahlreichen Begleitung der Verewigten zu ihrer Ruhestätte, sowie allen Freunden und Verwandten den herzlichsten und innigsten Dank darzubringen, mit dem Wunsche, daß der allmächtige Vater Sie vor ähnlichen schmerzlichen Trennungen noch lange bewahren möge.

Görlitz, den 30. November 1848. **Die Hinterbliebenen.**

[4338]

Auf den Tod
des
Schiedsmanns **Kühn** zu Rothwasser,
den 18. November 1847.

Ein helldenkender Geist entschwand der Gemeinde Rothwasser,
Groß in seinem Verdienst und klein im Anspruch auf Ehr'.
Kleinen Geistern entschwindet öfters das Denken im Denken,
Klein in ihrem Verdienst und groß im Anspruch auf Ehr'. *r.*

[4323] **Bullenkälber von ganz starker Oldenburger Race, im Alter 3, 4 und 5 Wochen, gezüchtet von dem in diesem Herbste vom Unterzeichneten angekauften Original=Stamm, können gegen angemessene Preise abgelassen werden von**

Rittergut **Ober=Ullersdorf** bei Zittau, im Novbr. 1847.

C. A. Gühler, Ritterguts=Pachter.

[4320] 600 Klaftern kiefernes Scheitholz, 1. Sorte 3 Rthlr. 2½ Sgr., 2. Sorte 2 Rthlr. 7½ Sgr. pro Klafter rheinl. Maaß; so wie 300 Stämme beschlagenes Bauholz sind sofort zu verkaufen, ersteres in Steinbach, letzteres in Sänitz bei Rothenburg. **Wünsche**, Mühlenbesitzer.

Bestes, reines, raffinirtes Rüböl verkauft das Pfund 3⅔ Sgr.

[4321] **James Ludwig Schmidt,**

Brüderstraße No. 138.

[4322] Ein guter Kochofen ist Veränderungshalber sehr billig zu verkaufen. Das Nähere Nonnengasse No. 81 b.

[4318] ☞ In der Krischelgasse No. 55. ist von heute ab Sahne, pro Quart 3 Sgr., und Milch, gute 1 Sgr., abgenommene 4 und 6 Pf., täglich frisch zu haben.

Euphrosine Schade.

[4319] **Torfverkauf.**

Auf dem Bihainer Revier, dicht an der Kaltwasser Grenze, stehen ca. 1 Million Torf zum Verkauf. Der Preis ist pro Mille 1 Rthlr. 1 Sgr. Den Verkauf besorgt der Torfmeister Häusler Traugott Heinrich in Kaltwasser, bei welchem sich die resp. Käufer zu melden haben. Der Torf ist im Schuppen aufgestellt, daher sehr trocken; auch ist der Weg bis zu den Torfbuden gut fahrbar gemacht, mithin jederzeit dahin zu kommen.

Mückenhain, den 25. Novbr. 1847. **Das Wirthschafts=Amt.**

[4324] **Anna Tatter** empfiehlt sich im Kochen für Herrschaften, wie auch für gewöhnliche Küchen.

Demianiplatz No. 503.

[4339] **Palm=Wachs=Lichte**, das Pfd. zu 9 Sgr. 8 Pf., nicht zu 9 Sgr., empfiehlt

Friedrich Hauffe.

[4117] **Etablissements-Anzeige.**

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum erlauben wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir hierorts eine

Putz-, Mode- und Schnittwaaren-Handlung

etablirt haben, welche wir Montag, als den 23. d. Mts. eröffnet haben, und erlauben wir uns auf nachstehende Artikel besonders aufmerksam zu machen.

Für Damen:

fertige Hauben und Ballaufsätze, Hüte in Sammet und Seide, fertige Burnusse und Mäntel in Moiré, Tafft, Lama und Victoria nach neuester Façon und zu auffallend billigen Preisen; ebenso eine große Auswahl in Kleiderstoffen, die neuesten Seiden-Roben, Ball- und Braut-Roben, Mousselins de laine, Batiste und Kattune, Foulards und Pondicherie in allen Farben, Umschlage-Tücher von 1 bis 50 Rthlr., die neuesten seidnen, sammtnen und wollenen Shawls, Ball-Blumen u. Kränze, Handschuhe u. Strümpfe.

Für Herren:

sammtne, seidene und wollene Westen, Pariser Cravatten, Shlipse, seidene Hals- und Taschentücher, Chemisets, Kragen und Manschetten, fertige Oberhemden in ächter Leinwand, Tischdecken und Teppiche von 2½ Rthlr. an; Tischgedecke, leinene Taschentücher, Irische und Bielefelder Leinwand von 20 bis 60 Rthlr., für deren Aechtheit wir garantiren.

Wir haben unser Lager mit allen Gegenständen der Mode und des Luxus aufs Vollständigste assortirt, versichern reelle, prompte und billigste Bedienung und bitten um geneigten Zuspruch.

S. Brühl & Co.

Unser Verkaufs-Lokal ist vorläufig im braunen Hirsch, 1. Etage.

Ein vollständiges, noch gut erhaltenes Exemplar des Görlitzer Anzeigers, Jahrgang 1845, wird zu kaufen gesucht durch die Expedition des Görlitzer Anzeigers.

[4325] Ein gut gehaltenes Klavier wird zu leihen gewünscht. Von wem? sagt die Exped. d. Anz.

[4326] Im Laufe dieses Sommers sind aus der Sammlung der naturforschenden Gesellschaft hierselbst 1) zwei bleierne Statuetten des (Gottes) Flyns, 2) ein Pulverhorn aus einem Hirschgeweih mit geschnitzter Figur, 3) ein ciselirter Schildpatbecher und 4) ein Stockknopf abhanden gekommen. Sollten diese Gegenstände beim Transportiren der Sammlung vom Obermarkte bis in die Petersgasse vielleicht verloren worden sein, so ersuchen wir den Finder derselben, sie an den Bibliothekar der Gesellschaft, Herrn Privatgelehrten Jancke, abzugeben.

Görlitz, den 20. Novbr. 1847.

Das Directorium der naturforschenden Gesellschaft.

[4327] Von dem Mühlwege bis zum Frauenthor ist ein Batist-Schnupftuch, mit ächten Spitzen garnirt, worin 1 Rthlr. eingebunden war, am 25. Nov. verloren worden. Dem ehrlichen Finder wird eine angemessene Belohnung zugesichert. Abzugeben in der Expedition des Anzeigers.

[4340] **Eine perfecte Köchin**

welche wirklich ihre Sache versteht, findet bei gutem Lohn, unter Aufweisung von guten Zeugnissen, zum 1. Januar ein Unterkommen. Namentlich wird darauf gesehen, daß dieselbe ihren Dienst nicht zu oft gewechselt hat. Das Nähere bei Herrn Buchbinder Bühne, Brüdergasse.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Waizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.		
		Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.
Bunzlau.	den 22. Novbr.	3	15	—	3	7	6	2	5	—	2	—	—	2	—	—	1	26	3	1	—	—	—	28	9
Glogau.	den 26. „	3	—	—	2	22	—	2	—	—	1	24	—	1	27	—	1	24	—	1	6	—	—	25	—
Sagan.	den 20. „	3	7	6	2	26	3	2	5	—	2	—	—	2	2	6	1	27	6	1	2	6	1	—	—
Grünberg.	den 22. „	3	5	—	3	—	—	2	2	6	1	25	—	1	25	—	1	18	—	1	6	—	1	2	—
Görlitz.	den 25. „	3	17	6	3	—	—	2	7	6	2	—	—	2	—	—	1	27	6	1	2	6	—	27	6

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. Hrn. Friedrich Louis Meleager Hubert v. Hahn, Königl. Lieut. in der 5. Jägerabtheil. allh., u. Frn. Therese Anna geb. v. Ziegler und Klipphausen, T., geb. d. 5. Oct., get. d. 18. Nov., Friederike Louise Anna.

Gestorben. 1) Hr. Heinrich Christ. v. Polentz, aus dem Hause Zigra, Königl. Preuß. pens. Major und Ritter mehrerer Orden, gest. den 20. Nov., alt 53 J. 5 M. — 2) Fr. Anna Doroth. Kathar. Kaulfers geb. Bunge, Joh. Traug. Kaulfers, B. u. Schuhm. allh., Ehegat., gest. den 22. Novbr., alt 47 J. 10 M. 21 T. — 3) Frau Johanne Doroth. Schneider geb. Franz, Mstr. Carl Friedr. August Schneider's, B. u. Schneid. allh., Eheg., gest. d. 20. Nov., alt 42 J. 23 T. — 4) Joh. Jul. Charl. Brückner, Mstr. Joh. Christ. Erdmann Brückner's, B. u. Tuchm. allh., und Frn. Joh. Christ. Doroth. geb. Schley, T., gest. den 21. Novbr., alt 31 J. 3 M. 17 T. — 5) Hrn. Joh. Georg Carl Ortmann, B., Gold- u. Silberarbeit. allh., u. Frn. Margarethe Sophie Elisabeth geb. Knab, T., Marie Aug., gest. d. 21. Novbr., alt 6 M. 12 T. — 6) Joh. Gottfrd. Ressel, Kutscher in Seidenberg, gest. den 23. Novbr., alt 29 J. 1 M. 14 T.

Fremdenliste vom 22. bis incl. 25. November 1847.

Goldn. Strauß. Die Kauflte.: Mänschel a. Hinterhermsdorf, Lehmann a. Deutschkahn, Falk aus Linowill, Pallack a. Mainstockheim. Die Hndlslte.: Uhland u. S. a. Seiersdorf, Kretschmar a. Reichenau, Schuster a. Dresden, Dohnat a. Kosel, Unger u. Söhne a. Zittau. Frau Keil aus Löwenberg. Diener aus Morgenstern. Krebs und Felsmann, Handelsfr. a. Grunau. Pilz, Partik. a. Dresden. Lehmann, Fabrik. a. Deutschkahn. Klose, Justizverw. a. Breslau. Seidel, Oekon. a. Preilsdorf. Mad. Scheibler, Partik. a. Füdsbach. Plaschke u. Bingler, Maler aus Königsberg. Hoffmann, Geschäftsmann a. Kosel. Arnold, Oekon. a. Schützenhain. Puschmann, Opernsäng. a. Breslau. Siemang, Geschäftsm. a. Kosel. — Gold. Sonne. Reisinger, Handelsm. a. Bunzlau. — Goldn. Krone. Die Kauflte.: Knittel und Müller aus Langenbielau, Zentzytzki a. Bunzlau, Walter a. Berlin, Mehwald u. Albrecht a. Liegnitz, Levinstein a. Berlin, Erbert a. Plauen, Meier a. Bunzlau u. Fomm a. Dresden. Venier, Agent a. Lombarde. Schäfer, Landtagsdep. aus Markersdorf. Dünkel, Werkführ. a. Bunzlau. Steinich, Fabrik. a. Alaren. Jänisch, Oekon. a. Bautzen. Blaphet, Glasfabrikbes. a. Tschernitz. Steck, Landschaftsmaler a. Breslau. Just, Galantriehändl. a. Trachenberg. Brabant, Fabrik. aus Viersen. — Stadt Berlin. Die Kauflte.: Schmidt aus Goldberg, u. Hempel a. Naumburg. Stempel, Oekon. aus Rauscha. Einwald, Fabrik. a. Rothenburg. Schaller u. Fr., Lieutn. a. D. a. Leipa. — Goldn. Baum. Nicolai, Gutsbes. u. Landtagsdeput. a. Liebegast. Lierse, Tuchfabrik. a. Züllichau. Rößler, Glasschleifer aus Flinsberg. Kindler und Günther, Wollhändl. a. Naumburg a. Q. Neumann, Landtagsdeputirt. a. Sohrneundorf. Rothe, Landtagsdeput. aus Geibsdorf. Die Kflte.: Schönenberg a. Düsseldorf, Kallmann a. Löbau, Bretschneider a. Friedeberg u. Nagel a. Löwenberg. Förster, Baueleve a. Bunzlau. Kern, Fab. a. Gera. Schnegola, Fabrik. a. Gadberg. Hähnel, Gutsbesitz. a. Jänkendorf. — Braun. Hirsch. Die Kflte.: Eisner u. Cohn a. Berlin, Lahusen a. Leipzig, Philippssohn a. Berlin, Bruck a. Schweidnitz, Schlegel a. Neusalz, Brühl a. Liegnitz, Vogel a. Chemnitz, Kantmann a. Leipzig, Hausding a. Sorau, Hechenthal a. Frankfurt a. O., Suhoff a. Leipzig u. Bolle a. Altenburg. Hentschel, Partikul. a. Frankfurt a. O. Baron v. Steinäcker, Part. a. Berlin. Winter, Oekon. a. Seehausen. v. Uechtritz, Landrath aus Lauban. v. Bissing, Rittergtsbes. a. Beerberg. v. Gersdorf, Rittmstr. a. Kieslingswalde. Frau Bar. v. Kleist und Familie a. Moholz. v. Seidewitz, Rittergtsbes. auf Ober-Reichenbach. v. Nostitz, Rittergtsbes. a. Nikrisch. — Bl. Hecht. Hubert, Kfm. a. Baderrenwald. — Pr. Hof. Baron v. Birla u. Gem. a. Hamburg. v. Berge, Gutsbesitz. a. Ullersdorf. Keil, Lehrer a. Sondershausen. Frau Lieutn. v. Paulitz a. Oelberg. v. Prittwitz, Ober-Landes-Gerichts-Rath a. Hayersdorf. Krätschmer, Pastor a. Rothwasser. Winkler, Stud. a. Breslau. F. v. Humbrecht u. A. v. Humbrecht, Stud. a. Glatz. Walter, Studiosus a. Neustadt. Die Kauflte.: Prausnitzer a. Glogau. Schmidt u. Weber a. Reichenberg, Klitscher a. Leipzig, Knispel aus Zittau, Fensky a. Sorau, Schmidt a. Dresden, Ostwalt a. Berlin, Schulze a. Hirschberg, Wolf a. Dresden, Appel a. Leipzig u. Rosenthal a. Mainz. — Rhein. Hof. Fürst Galletzin, Staatsrth. a. St. Petersburg. Piersolinsky, Gutsbesitz. a. Breslau. Freusberg u. Fr., Regierrth. a. Cöln. Schulze, Oekonomie-Commissar. a. Breslau. Kuderbazka, Rechnungsführ. a. Krakau. Edlich, Inspekt. a. Waldschlößchen. Die Kauflte.: Wiessel aus Magdeburg, Julien aus Sorau, Reinhold a. Leipzig, Eppner a. Halle, Blumbach a. Aachen, Lamge a. Bremen, Strache a. Rumburg, Dombrowsky a. Leipzig u. Rochefort a. Breslau. Die Getraidehändler: Berndt a. Rumburg, Thümler, Schultz u. Harnisch a. Breslau.

Literarische Anzeige.

Bei **G. Heinze & Comp.** in Görlitz (Oberlangengasse No. 185.) ist zu haben:

Der Selbstarzt bei äußeren Verletzungen u. Entzündungen aller Art.

Oder:

Das Geheimniß: durch Franzbranntwein und Salz

alle Verwundungen, Lähmungen, offene Wunden, Brand, Krebsschäden, Zahnweh, Kolik, Rose, sowie überhaupt alle äußern und innern Entzündungen ohne Hülfe des Arztes zu heilen.

Ein unentbehrliches Handbüchlein für Jedermann.

Herausgegeben von dem Entdecker des Mittels **William Lee.**

Dritte Auflage. **Preis 10 sgr.**

Schnellpressendruck von G. Heinze und Comp.